

Lean Production: Mit Wertstromdesign zum effizienten Produktionsfluss

Das Planspiel „Ein Bagger macht's möglich“

- ◆ Wesentliche Elemente der Lean Production und aktuelle Weiterentwicklungen
- ◆ Erkennen von Schwachstellen und Verschwendung
- ◆ Wertstromdesign als Methode zur Reduzierung von Durchlaufzeiten und Beständen
- ◆ Mit dem Ziel der Optimierung von Produktionsprozessen



Dipl.-Ing.
Thomas Edtmayr

15. – 16. September 2027 | Wien

Forum Vorteilspreis



Die Konzeption schlanker Produktionssysteme hat für viele Unternehmen einen hohen Stellenwert. Wertstromdesign, ein unterstützendes Werkzeug zur Umsetzung der Elemente einer Lean Production, hat sich dabei als effiziente Methode für die Gestaltung einer Produktion ohne Verschwendung bewährt.

Die prozessübergreifende Sicht dieser Methode liefert Ansätze für die ganzheitliche Gestaltung von Prozessen in Produktion und Logistik. Die Wertstromperspektive richtet sich nicht mehr auf die einzelnen Fertigungsprozesse, sondern auf die ganzheitliche Verkettung der Material- und Informationsströme zu einem effizienten Produktionsfluss.

Ihr Nutzen aus dem Planspiel

Die unmittelbare, praxisnahe Anwendung von Lean Production-Methoden sowie die Vorstellung aktueller Weiterentwicklungen stehen im Vordergrund.

Das Planspiel vermittelt auf einfache Art und Weise, was es bedeutet, systematisch Prozesse in der Produktion zu analysieren, Verbesserungspotenziale aufzudecken, Verbesserungsmaßnahmen zu erarbeiten und diese umzusetzen.

Sie erfahren die wesentlichen Elemente einer Lean Production:

- ◆ Produktionssteuerung PUSH/PULL
- ◆ Kundentakt und Produktivität
- ◆ Taktung und Glättung
- ◆ Durchlaufzeit und Bestände

Sie schulen Ihren Blick, um Schwachstellen und Verschwendung in der Produktion zu erkennen.

Sie bekommen Lösungen an die Hand zur

- ◆ Reduzierung von Durchlaufzeiten
- ◆ Bestandsreduzierung
- ◆ Schwachstellenbeseitigung

Im Planspiel wird das Verständnis für die Wertstromperspektive gefördert und die wesentlichen Elemente des Wertstromdesigns zur Produktionsoptimierung vermittelt.

Durch die anschauliche Darstellung und die spielerische Auseinandersetzung mit den Inhalten des Wertstromdesigns ermöglicht das Planspiel ein nachhaltiges und lebendiges Lernen in der Gruppe. Die aktive Beteiligung der Teilnehmer:innen im Spiel, insbesondere bei der Lösungsfindung, sichert eine rasche Wissensvermittlung.

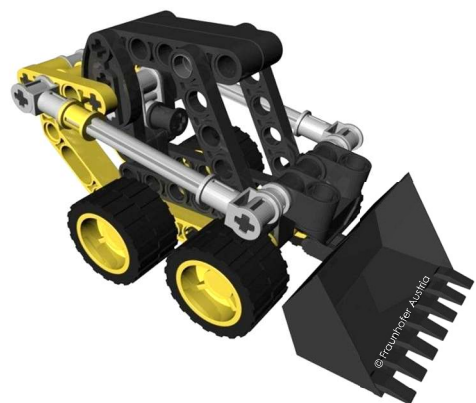
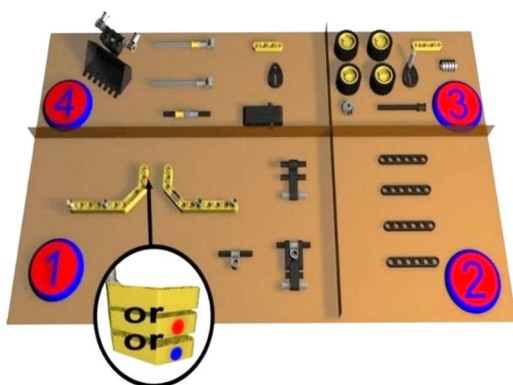
Ablauf

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum Thema Lean Production steht die praxisnahe Anwendung von Lean Production-Methoden unter vereinfachten Rahmenbedingungen im Vordergrund. Anhand der Wertstrommethodik wird die sequenzielle Montage von unterschiedlichen Baggern aus LEGO-Technic-Bausteinen inkl. Prozessen der Kommissionierung und der Materialversorgung betrachtet und analysiert.

Dabei werden Sie an unterschiedlichen Arbeitsstationen in einer vorgegebenen Zeit eine bestimmte Anzahl an Baggern in unterschiedlichen Produktvarianten (nach Kundenauftrag) zusammenbauen.

Sie analysieren und verbessern die vorliegenden Montage- und Materialversorgungsprozesse schrittweise unter Einsatz von Lean Production-Methoden und vergleichen die erzielten Ergebnisse mit den Resultaten der vorangegangenen Spielrunden.

Der Fokus liegt auf der spielerischen Anwendung von Lean Prinzipien und der einfachen Veranschaulichung von Gestaltungsmöglichkeiten in einer Produktion mit dem Ziel: Optimierung der Produktionsprozesse sowie Erfüllung der Kundenanforderungen.



Ihr Referent

Dipl.-Ing. Thomas Edtmayr leitet den Geschäftsbereich für Arbeitsgestaltung und Digitalisierung bei der Fraunhofer Austria Research GmbH.

Er beschäftigt sich in anwendungsorientierten Projekten mit den Themengebieten Lean Management, Wertstromdesign, Arbeitsgestaltung, Montageplanung, Digitalisierung und Mitarbeiter:innenkompetenzen.

Er unterrichtet in unterschiedlichen Studien- und Lehrgängen sowie regelmäßigen Workshops und Praxisseminaren wie z. B. bei ÖPWZ, Donau Universität Krems, an der FH Technikum Wien, FH Salzburg und an der ESB Business School in Reutlingen.

Wichtig für

Das Planspiel Lean Production richtet sich einerseits an Einsteiger:innen in das Thema „Produktionsoptimierung“. Andererseits an Führungskräfte und Verantwortliche in Betriebsmanagement und Produktion, die einen kreativen und methodischen Weg suchen, aktives Prozessmanagement in den Produktionsbereichen ihrer Organisation zu etablieren.



© Fraunhofer Austria

Termin | Ort

15. – 16. September 2027
Seminarnummer BP709728

ab 10:00 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee
Seminar 1. Tag 10:30 – 17:00 Uhr,
2. Tag 9:00 – 15:00 Uhr

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6

Gerne nennen wir Ihnen
Übernachtungsmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an: +43 1 533 86 36-0

Seminargebühr (exkl. 20 % MwSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee,
Pausenerfrischungen und ÖPWZ-Zertifikat
€ 1.210,- pro Person
€ 1.090,- für Personen aus allen Unternehmen,
die Mitglied in einem ÖPWZ-Forum sind



Anmeldung

E-Mail | anmeldung@opwz.com
Online | www.opwz.com
oder mit dem Anmeldeformular

Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Seminargebühr verrechnet, ab dem (ersten) Seminartag ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich, nachdem dies vom ÖPWZ bestätigt wurde.

Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und nach ISO zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.

Information

zur Organisation: Customer Service
+43 1 533 86 36-0

zum Inhalt: Bibiane Sibera
+43 1 533 86 36-56
bibiane.sibera@opwz.com

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb). Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.

Ihre Anmeldung

E-Mail anmeldung@opwz.com

Fax +43 1 533 86 36-36

Seminartitel

Termin

Seminarnummer

1. Teilnehmer:in | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Mobil

E-Mail

2. Teilnehmer:in | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Mobil

E-Mail

Unternehmen

Branche

Mitarbeiter:innenanzahl

Anschrift

E-Mail-Adresse für elektronischen Rechnungsversand

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner:in im Sekretariat

E-Mail

Datum | firmenmäßige Zeichnung